



Barack Obama unterstützt deutsches Auktionsportal United Charity Charity-Plattform versteigert einige von Obama persönlich signierte Gegenstände

Baden-Baden, 30.05.2017 – Dass Friedensnobelpreisträger Barack Obama ein großer Freund von Wohltätigkeit ist, ist wohl keine Neuigkeit. Neu ist aber, dass er nun auch die vom Unternehmerpaar Dagmar und Karlheinz Kögel gegründete Stiftung United Charity unterstützt: Eigens dafür hat er im Anschluss an die Verleihung des Deutschen Medienpreises in Baden-Baden einige Gegenstände signiert, die nun unter www.unitedcharity.de für den guten Zweck versteigert werden.

Bei den vom früheren US-Präsidenten höchstpersönlich signierten Raritäten handelt es sich um eine auf Leinwand gedruckte Fotografie, seine Biografie sowie zwei Baseball-Bälle. Die Erlöse aus den Auktionen werden ohne jegliche Abzüge an diverse Kinderhilfsprojekte weitergeleitet. Die Auktionen starten in dieser und der kommenden Woche. Doch das Beste an der Aktion kommt erst noch: Obama zeigte sich so begeistert von der Charity-Plattform, dass er versprochen hat, für den guten Zweck noch mehr Dinge zu signieren und nach Baden-Baden zu schicken.

United Charity ist Europas größtes Charity-Auktionsportal und versteigert einmalige Erlebnisse und Geschenke sowie Treffen mit Prominenten für Kinder in Not. Das Internet-Bietverfahren von United Charity ermöglicht es Menschen weltweit, orts- und zeitunabhängig mitzusteigern. Die United Charity gemeinnützige Stiftungs GmbH wurde von Dagmar und Karlheinz Kögel 2009 ins Leben gerufen. Seitdem wurden mehr als 6,6 Millionen Euro ersteigert. Die Auktionserlöse fließen zu 100 Prozent in Projekte und Einrichtungen, die bedürftige Kinder unterstützen.